

Volleys haben „Lust aufs Spitzenspiel“

Volleyball: Regionalligist Biedenkopf-Wetter erwartet SSC Freisen · VfL-Frauen reisen nach Bad Homburg

Die Biedenkopf-Regionalliga-Männer gastieren bei Eintracht Frankfurt, Cölbe muss beim Tabellenführer der Oberliga ran.

von Heinz-Dieter Henkel
und Anne Glodde

■ Regionalliga Frauen

Für die Biedenkopf-Wetter Volleys ist das vorletzte Heimspiel der Saison das „Spiel des Jahres“. „Wir haben Lust auf dieses Spitzenspiel“, beschreibt Trainer Volkmar Hauf die Herausforderung, sich gegen Tabellenführer SSC Freisen zu behaupten. Das Trainergespann der Volleys erwartet ein Spiel auf Augenhöhe. Thomas Autzen, der diesmal auf der Bank Platz nehmen wird, hat den kompletten Kader, verstärkt mit Jugendspielerinnen, zur Verfügung und die Chance, sich für die 1:3-Hinspielniederlage zu revanchieren.

■ Regionalliga Männer

Der TV Biedenkopf trifft in Frankfurt erneut auf ein Team, das im Kampf um den Klassenerhalt jeden Punkt benötigt. Die Eintracht steht momentan auf Platz sieben und hat bei 21 Zählern nur zwei Punkte Vorsprung auf den dritten Abstiegsplatz, allerdings auch nur fünf Punkte Rückstand auf Platz drei. So wird es in der Liga einen spannenden Kampf um den Klassen-



Anna Sause (am Schlag) im Spiel gegen Eintracht Frankfurt. Am Sonntag trifft sie mit den Biedenkopf-Wetter Volleys auf Regionalliga-Spitzenreiter SSC Freisen.

Foto: Michael Hoffsteter

erhalt geben, in dem es die bereits als Absteiger feststehenden Hinterländer keinem Gegner leicht machen wollen. Die Adlerträger haben in der Saison recht schwankende Leistungen gezeigt. „Es kommt sicher darauf an, wer bei denen am Spieltag aufläuft“, so Trainer Wolfhard Glodde, der selbst noch nicht weiß, welche Aufstellung bei seinem Team möglich sein wird. Die Grippewelle hat bereits zu mehreren Absagen geführt.

■ Oberliga Frauen

Hoch motiviert fahren die Frauen des VfL Marburg nach Bad

Homburg. Wollen sie weiterhin an der Tabellenspitze dranbleiben, wäre eine Wiederholung des Erfolgs aus der Hinrunde hilfreich. Damals gewannen sie mit 3:1. Im Training nochmals an der Blockarbeit gefeilt, rechnet Trainer David Schmidt mit einer klar besseren Besetzung, als in der Vorwoche, wo ein Punkt regelrecht verschenkt wurde.

■ Oberliga Männer

Ohne Druck und mit bekanntem Kader reist der TV Cölbe zum Tabellenführer und Aufstiegs kandidaten SSC Vellmar. Es gilt, sich gegen die ausgegli-

chenste Mannschaft der Saison zu behaupten und neues Selbstvertrauen für die letzten Spiele der Saison zu sammeln.

■ Bezirksoberliga Frauen

Mit komplettem Kader gehen die Biedenkopf-Wetter Volleys II in ihre Heimspiele gegen die DJK Freigericht und den VBC Büdingen. „Gegen Freigericht ist eine ausgeglichene Partie mit offenem Ausgang zu erwarten. Gegen Büdingen haben wir noch eine Rechnung offen“, sagt Trainer Volkmar Hauf mit Blick auf eine unnötige Niederlage aus dem Hinspiel.

Mit dem nötigen Respekt vor der Spielstärke von Gastgeber SG Rodheim II reist der VfL Marburg in die Wetterau. Gut besetzt und mit einigen Wechseloptionen ist Trainer Adrian Wroblewski zuversichtlich, weitere Punkte im Meisterrennen einzusammeln. Im Training hat der Coach sein Augenmerk auf die Schlüsselstellen Aufschlag/Annahme gelegt.

■ Bezirksoberliga Männer

Zu den letzten Heimspielen der Saison erwartet der VfL Marburg Teams aus Homberg und Gelnhausen. Nach der Niederlage in Hanau strebt Trainerin Paula Kastner zwei Siege an. Insbesondere das Angriffsverhalten aus der Annahme wurde nochmals verfeinert.

In Biedenkopf kommt es nach dem „Aufwärmenspiel“ gegen den TV Lieblos zum Spitzenspiel dieses Spieltags. Mit Eintracht Stadtallendorf kommt der Ligaprimus mit großem Enthusiasmus an die Lahn. Die Industriestädter wollen mit einem Sieg im Derby die Tabellenführung verteidigen. Aber auch Biedenkopfs Trainer Wolfhard Glodde sieht gute Chancen für sein Team, das mit einem Erfolg noch einmal ins Meisterschaftsgeschehen eingreifen könnte.

Ligakonkurrent TV Hartenrod geht leicht favorisiert in seine Partie beim TV Waldgirmes III, der dringend weitere Zähler im Abstiegskampf braucht.